
LAB - Psychologie

Wissenschaft – Gegenstand

Alltagspsychologie

Wissenschaftliche Psychologie

...Gregor war als Kind in einem
Heim, kein Wunder, dass er jetzt im
Gefängnis sitzt...

...“Studenten,
die rauchen,
haben schlechtere Zensuren”...

„46% derjenigen,
die starben, waren sich der
Vorboten des Todes direkt
bewusst“ (Zeitungsartikel)

... „du musst wissen, sie hatte
einen aggressiven Vater, deshalb
ist sie
sehr ängstlich“...

... Wie geht's fragte der Blinde den Lahmen? Wie sie sehen, sagte der Lahme dem Blinden...

In diesem Witz sind gerade die Verhältnisse herausgesucht, unter denen die abgeblassten Worte wieder ihre volle Bedeutung bekommen müssen.

...mehr als 62 Prozent der Versuchspersonen gingen bis zum Ende der Skala (Stromstöße mit 450 Volt), auch wenn einige von ihnen durch Aufforderungen des Versuchsleiters dazu verbal gedrängt werden mussten („das Experiment erfordert, dass sie weitermachen!“)...

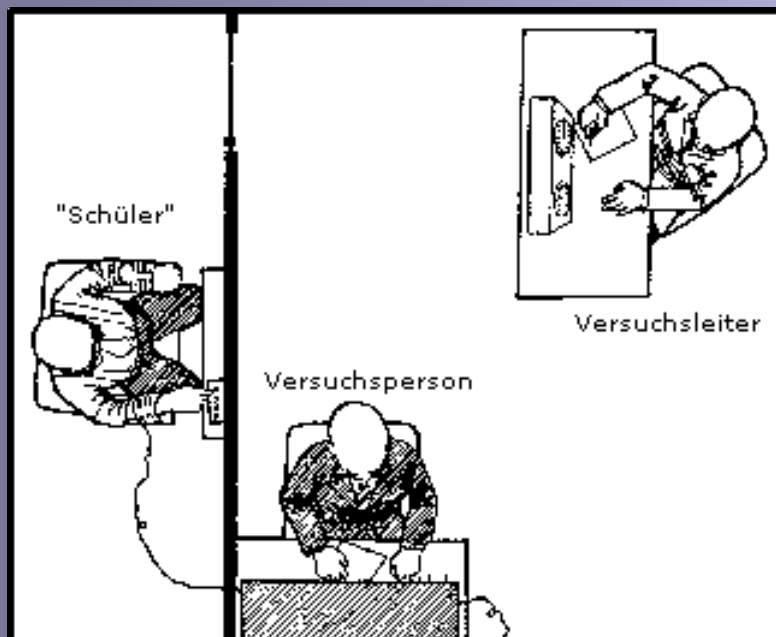
Alltagspsychologie

Aussagen 1-4

Wissenschaftliche Psychologie

Aussagen 5-6

Das Milgram Experiment: Wie weit geht Gehorsam?



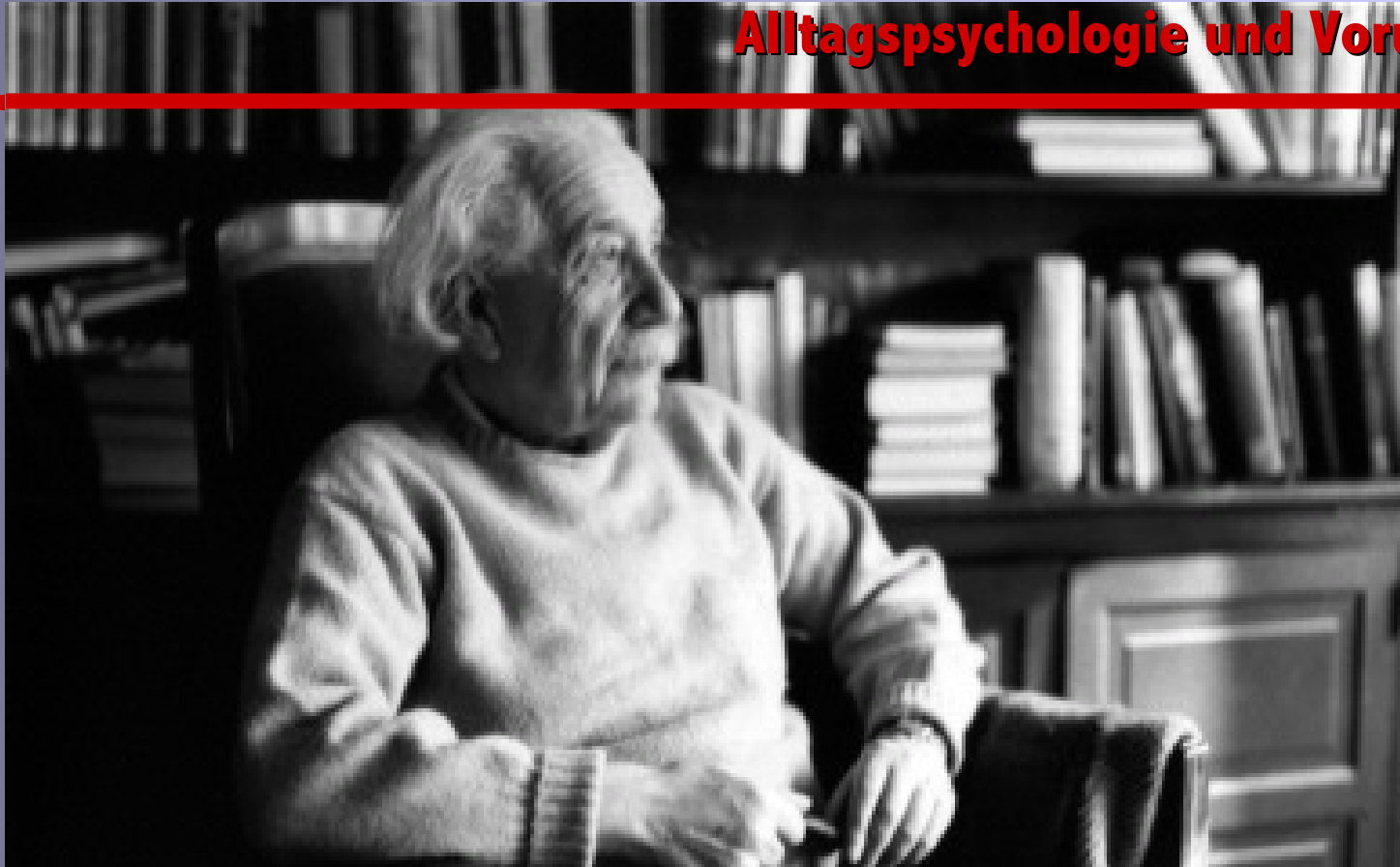
Stanley Milgram
Sozialpsychologie
60er Jahre

Alltag und Psychologie

„Da jeder Mensch über ein gewisses Maß an Menschenkenntnis, den vermeintlich zentralen Inhalt der Psychologie, verfügt, und damit in seinem alltäglichen Leben ganz gut auszukommen glaubt, meint jeder von uns auch immer schon zu wissen, was Psychologie zu sein hat und was von ihr zu erwarten ist.“ (H. Ueckert/R. Kakuska/J. Nagorny, 1975)



Alltagspsychologie und Vorurteile



„Gesunder Menschenverstand ist eine Sammlung von Vorurteilen, die man bis zum achtzehnten Lebensjahr erworben hat.“ (*Albert Einstein*)

Alltagspsychologie

Unter Alltagspsychologie verstehen wir die aufgrund von persönlichen Lebenserfahrungen gewonnenen psychologischen Kenntnisse.



LIEBE & ZUGEHÖRIGKEIT 1

Unterstützung, Wärme, Freiheit und Vertrauen. Das alles gehört zu einer glücklichen Beziehung. Aber was davon ist für Sie *besonders* wichtig?

Dass man sich gegenseitig vertraut und ehrlich zueinander ist.

Dass man sich Zärtlichkeit, Wärme und Verständnis gibt.

Dass man einander persönliche Freiheiten lässt.

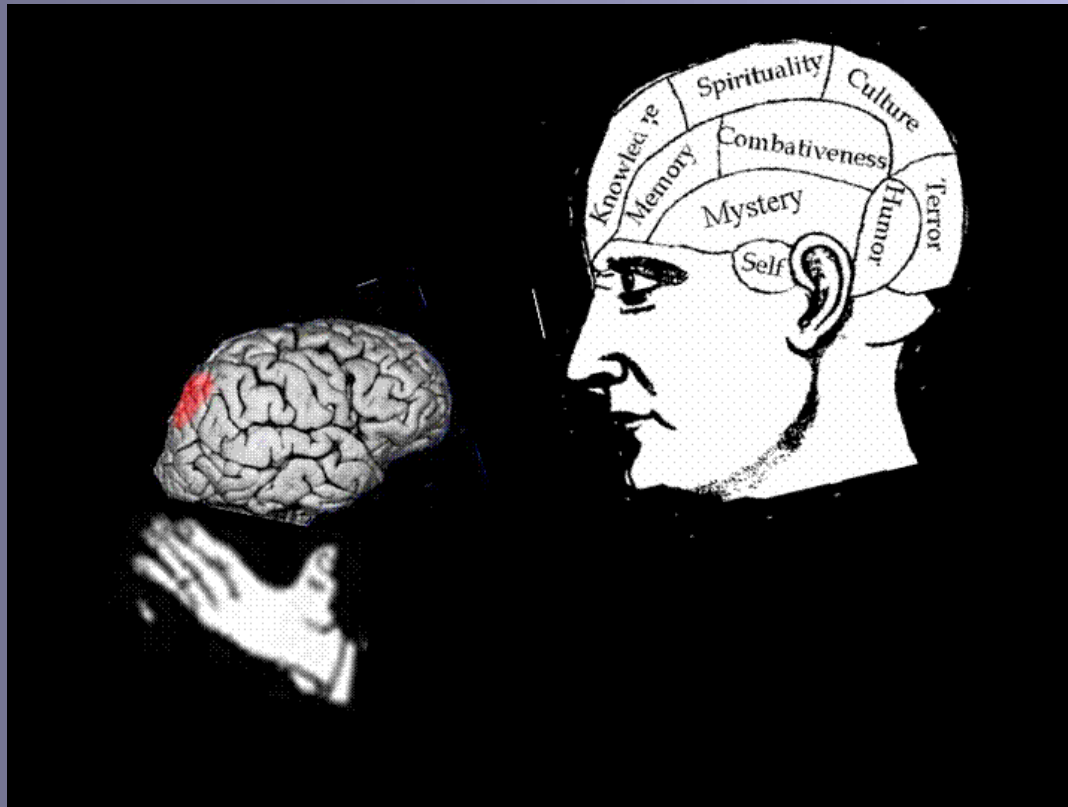
Psychologie als Wissenschaft

- **Überprüfbar:**
Aussagen, Methoden und Ergebnisse
- **Objektiv**
unter gleichen Bedingungen und bei gleichen Sachverhalten werden gleiche Ergebnisse erzielt
- **Allgemeingültig**
trifft tatsächlich auf die in der Aussage angegebenen Personen zu
- **Systematisch gewonnen**
Wissen wird systematisiert, geordnet, vereinheitlicht

Was ist Psychologie?



Gegenstand der Psychologie

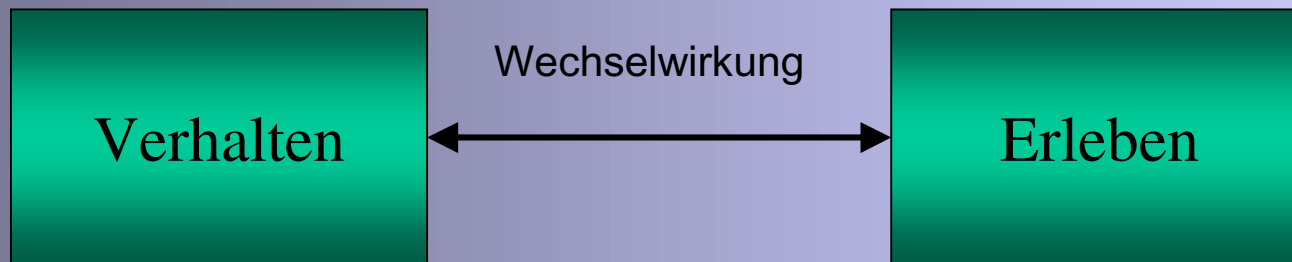


Wortbedeutung

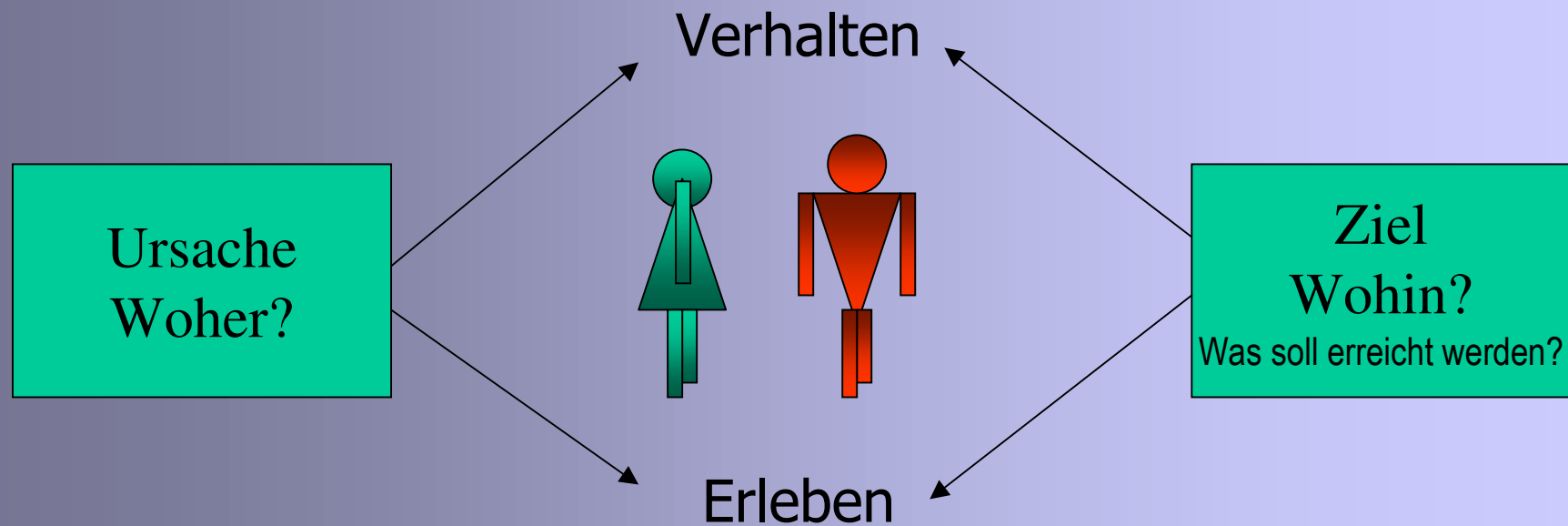
- Psyche: die Seele
- Logos: die Lehre

**Psychologie ist
die Wissenschaft
vom Erleben und
Verhalten**

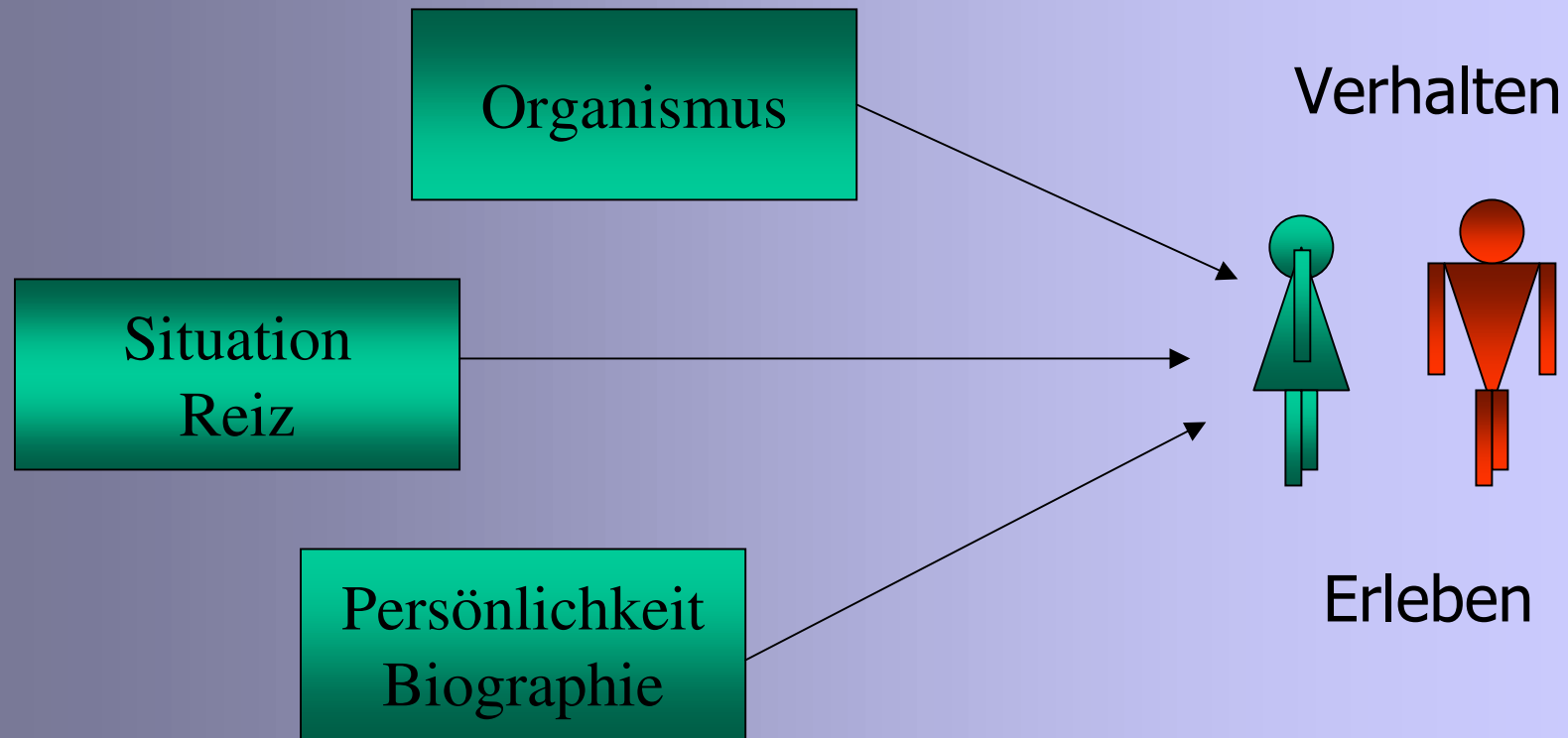
Psychologie: Verhalten und Erleben



Ursache und Ziel von Verhalten und Erleben



Bedingungen für: Verhalten und Erleben



Ziele der Psychologie

Ziele der Psychologie, aufgezeigt am Beispiel der Angst	
Beschreibung	Was ist Angst? Wie äußert sie sich? In welchen Situationen tritt sie (vermehrt) auf? Welche Menschen zeigen besonders häufig Angst, welche weniger? Welche Persönlichkeitsmerkmale begünstigen bzw. schränken die Entstehung von Angst ein? Welche Unterschiede bezüglich der Angst gibt es zwischen Menschen?
Erklärung	Wodurch wird Angst verursacht? Welche Beziehungen lassen sich herstellen? Welche Gesetzmäßigkeiten bezüglich der Angst gibt es? Wie kann die Gesetzmäßigkeit erklärt werden?
Verstehen	Welchem Zweck dient die Angst? Welchen Sinn hat sie? Was beabsichtigt der Einzelne mit dem Zeigen von Angst? Was will er mit ihr erreichen?
Voraussage	Was lässt sich bezüglich der Angst vorhersagen? Was lässt sich bezüglich des Abbaues von Ängsten vorhersagen?
Veränderung	Wie kann die Entwicklung von Ängsten vermieden werden? Wie können mögliche Ängste abgebaut werden?